

Pflanzen und Pilze am Süd- und Osthang des Pöhlberges – einem Verbreitungsgebiet der Gebirgs-Johannisbeere – *Ribes alpinum*

Wolfgang Dietrich

1. Einleitung

Der Pöhlberg ist seit über vier Jahrzehnten mein „Hausberg“ und mehr und mehr zu einem Teil meines Lebensinhaltes geworden. Verlasse ich die Wohnung, richtet sich mein Blick auf dieses Naturwunder mit seinem Artenreichtum und seiner interessanten Natur- und Kulturgeschichte, über die schon viel geschrieben wurde. W. ROCH (1947) widmete dem Berg eine Festschrift zum 50-jährigen Bestehen des Pöhlbergturmes, die allerdings erst 2015 in einer gekürzten Version veröffentlicht wurde. Trotzdem lohnt es sich auch heute noch, dem Berg seine Geheimnisse zu entlocken. Aus der Ferne erscheint der Tafelberg recht klein und überschaubar. Vor Ort erst spürt man seine Mächtigkeit, seine reiche Naturlausstattung, aber auch Verwundbarkeit. Zahlreiche Botaniker und Zoologen erforschten über mehrere Jahrhunderte hinweg sein Artenspektrum. Unentdecktes bleibt immer. Der vorliegende Bericht möge einige Wissenslücken schließen.

Warum wählte ich für die Erfassung von Pflanzen und Pilzen dieses Waldareal aus? Im Bereich des oberen und des mittleren Rundweges ist es aufgrund der zahlreichen Basaltblöcke schwer möglich, den Wald forstwirtschaftlich zur Holzgewinnung zu nutzen. Diesem aus der Sicht des Naturschutzes glücklichen Umstand ist es zu verdanken, dass sich lokal artenreiche naturnahe Mischwald-Gesellschaften mit *Ribes alpinum*, *Lonicera nigra*, *Corylus avellana*, *Fagus sylvatica*, *Acer pseudoplatanus*, *Sorbus aucuparia*, *Ulmus glabra*, *Fraxinus excelsior*, *Prunus avium* und *Picea abies* mit einem hohen Anteil an Totholz entwickeln konnten, nachdem schon um 1600 der Pöhlberg infolge des hohen Holzbedarfes nahezu baumlos war, verewigt auf dem ältesten Bild vom Pöhlberg aus dem Jahre 1605 in der Annaberger Chronik von PAULUS JENISIUS (UNGER & UNGER 1994). In Anlehnung an die Chroniken von JENISIUS und LEHMANN schreibt FRISCH (1897: 46): „Schon damals führten bis zum Gipfel des Berges gebahnte Wege, auf denen im Sommer das Vieh zur Weide getrieben wurde. Die obere Fläche des Berges war mit Gras und Kräutern bewachsen – der ursprüngliche Wald war also bereits abgeholzt -, während die Seiten des Berges steinig und mit Gebüsch und Sträuchern bedeckt waren.“ Nachdem ich im Sommer 2015 drei Vegetationsaufnahmen in Bereichen mit *Ribes alpinum* machte, beschloss ich, dieses Gebiet bezüglich des Pflanzen- und Pilzspektrums genauer zu untersuchen, deren Ergebnisse ich in diesem Bericht mitteile. Bis auf wenige Ausnahmen wurden die Pilze im Jahre 2017 erfasst. Mein Dank gilt Herrn Siegfried Bieder-

mann (Marienberg) für die Bestimmung von Moosproben sowie den Herren Frank Dämmrich (Limbach-Oberfrohna) und Thomas Rödel (Colditz) für die Bestimmung einiger Pilzarten. Die Benennung der Pflanzen richtet sich nach SCHULZ (2013), der Pilze nach HARDTKE et al. (2015) sowie KLENKE & SCHOLLER (2015) und der Pflanzengesellschaften nach BÖHNERT et al. (2001). Belege einiger Pilzarten befinden sich in der Sammlung des Autors, in diesem Bericht gekennzeichnet mit WD.

2. Untersuchungsgebiet

Die ca. 15 Hektar große Erfassungsfläche liegt im Mittel Erzgebirge zwischen dem südlich und östlich exponierten, bewaldeten Hang des Pöhlberges in einer Höhenlage von ca. 720 bis 820 m NN: Messtischblatt-64tel 5444/132, nur ein kleines nordöstlich liegendes Areal 5444/114. Das gesamte Untersuchungsgebiet gehört zum Landschaftsschutzgebiet „Pöhlberg“, Flora-Fauna-Habitat-Gebiet „Mittel Erzgebirgische Basaltberge“ mit den Lebensraumtypen 9180 Schlucht- und Hangmischwälder sowie 9130 Waldmeister-Buchenwälder und Europäischen Vogelschutzgebiet „Mittel Erzgebirgische Landschaft östlich Annaberg“. Im unteren Bereich meines Untersuchungsgebietes stocken auf Stellen, die wenig oder keinen Basaltbruch aufweisen, auch Fichtenforste, die in den Übergangsbereichen zu den angrenzenden Wiesen und Magerweiden von Pionierwäldern mit *Populus tremula*, *Betula pendula*, *Salix caprea*, *Prunus padus*, *Sorbus aucuparia* und vereinzelt an sonnig exponierten Stellen *Quercus robur* abgelöst werden.

3. Flora

Vegetationsaufnahmen an Standorten mit *Ribes alpinum*

A: Südosthang, ca. 7 % exponiert, 730 m NN, südlich und westlich magere Rinderweide angrenzend, 04.08.2015

Deckungsgrad: Baumschicht: 60 % Strauchschicht 25 %, Krautschicht 60 %

B: Südosthang, 5 % exponiert, 815 m NN, unterhalb des oberen Rundweges, 09.08.2015

Deckungsgrad: Baumschicht 65 %, Strauchschicht 50%, Krautschicht 50 %

C: Südosthang, 5 % exponiert, 820 m NN, oberhalb des oberen Rundweges, 09.08.2015

Deckungsgrad: Baumschicht 60%, Strauchschicht 20%, Krautschicht 55 %

D: Südosthang, 8 % exponiert, 800 m NN, unterhalb des oberen Rundweges, 21.09.2017

Deckungsgrad: Baumschicht 60 %, Strauchschicht 50%, Krautschicht 60 %

Arten	A	B	C	D
Baumschicht				
<i>Acer pseudoplatanus</i>	1	3		1
<i>Acer platanoides</i>	1		1	
<i>Corylus avellana</i>				1
<i>Fagus sylvatica</i>			2	2
<i>Fraxinus excelsior</i>	3			
<i>Larix europaea</i>		1	2	
<i>Picea abies</i>	1		2	1
<i>Sorbus aucuparia</i>	1	1	+	1
Zahl der Arten	5	3	5	5
Strauchschicht				
<i>Acer pseudoplatanus</i>	1			
<i>Corylus avellana</i>	1	2	+	1
<i>Crataegus macrocarpa</i>	2	+		
<i>Fagus sylvatica</i>				1
<i>Fraxinus excelsior</i>				1
<i>Lonicera nigra</i>		+	+	1
<i>Picea abies</i>		+		
<i>Prunus padus</i>	2			
<i>Ribes alpinum</i>	1	2	1	3
<i>Rubus idaeus</i>	+	+	1	+
<i>Rubus pedemontanus</i>		1	+	2
<i>Sambucus racemosa</i>		+		1
<i>Sorbus aucuparia</i>				+
<i>Ulmus glabra</i>				1
<i>Viburnum opulus</i>	+			
Zahl der Arten	7	8	5	10
Krautschicht				
<i>Acer platanoides</i>	+		r	r
<i>Actaea spicata</i>	r			
<i>Aegopodium podagraria</i>	r			
<i>Calamagrostis villosa</i>		1	1	+
<i>Carex pairae</i>	+			
<i>Crataegus spec.</i>	+			
<i>Dactylis glomerata</i>				+

Die Artenmächtigkeit der 20 x 20 m großen Aufnahmeflächen A bis D richtet sich nach der Braun-Blanquet-Skala.

Tabelle 1: Vegetationsaufnahmen

<i>Dryopteris dilatata</i>		+	+	
<i>Dryopteris filix-mas</i>	2	2	2	2
<i>Epilobium angustifolium</i>			r	
<i>Epilobium montanum</i>	+			
<i>Fagus sylvatica</i>		+		2
<i>Festuca gigantea</i>	r			
<i>Fragaria vesca</i>	1			
<i>Fraxinus excelsior</i>	1	+		
<i>Galeobdolon luteum</i>		1		3
<i>Galeopsis bifidum</i>		+	r	
<i>Geranium robertianum</i>	+			1
<i>Geum urbanum</i>	+	r		
<i>Holcus mollis</i>	+			
<i>Hypericum maculatum</i>	+			
<i>Impatiens parviflora</i>		+	+	
<i>Mercurialis perennis</i>		1		
<i>Moehringia trinervia</i>				+
<i>Oxalis acetosella</i>	1		2	+
<i>Picea abies</i>	r			
<i>Poa nemoralis</i>	2	+		1
<i>Prenanthes purpurea</i>		+		r
<i>Prunus padus</i>	+			
<i>Pulmonaria obscura</i>		+	+	r
<i>Ribes alpinum</i>	r	+	+	+
<i>Rosa subcanina</i>	+			
<i>Rubus idaeus</i>			+	
<i>Senecio ovatus</i>	1	+	+	+
<i>Sorbus aucuparia</i>	+			+
<i>Stachys sylvatica</i>			+	+
<i>Taraxacum officinale</i>	r			r
<i>Urtica dioica</i>	+	2	+	1
<i>Veronica chamaedrys</i>	+			+
<i>Viburnum opulus</i>	r			r
<i>Viola reichenbachiana</i>				r
Zahl der Arten	26	16	14	21

Auswahl von Pflanzenarten

Zu den lokal häufigen Pflanzenarten im untersuchten Waldgebiet gehören *Calamagrostis villosa*, *Dryopteris filix-mas*, *Galium odoratum*, *Galeobdolon luteum*, *Geranium robertianum*, *Holcus mollis*, *Impatiens noli-tangere*, *Lamium maculatum*, *Lunaria rediviva*, *Mercurialis perennis*, *Oxalis acetosella*, *Poa nemoralis*, *Pulmonaria obscura*, *Sanicula europaea* und *Urtica dioica*. Zerstreut kommen *Actaea spicata*, *Carex pairae*, *Carex pilulifera*, *Hedera helix*, *Lonicera nigra*, *Paris quadrifolia*, *Prenanthes purpurea*, *Primula elatior*, *Scrophularia nodosa*, *Viola reichenbachiana* und *Ulmus glabra* vor. Selten beobachtete ich *Crataegus calycina*, *Fragaria moschata*, *Gagea lutea*, *Lathraea squamaria*, *Lilium martagon*, *Luzula luzuloides*, *Polygonatum multiflorum*, *Polygonatum verticillatum* und *Tilia cordata*. Von diesen Pflanzenarten fand ich im Jahre 2017 im Untersuchungsgebiet ein bis fünf Individuen oder an einer kleinflächigen Lokalität eine Gruppe von Pflanzen. *Sanicula europaea* vergesellschaftet mit *Galium odoratum*, *Galeobdolon luteum* und *Impatiens noli-tangere* kommt ausschließlich in einem Galio odorati-Fagetum vor. Dieses Doldengewächs wird von JENISIUS (1605) für den Pöhlberg angegeben, fehlt jedoch in den Florenwerken von ISRAEL & RUHSAM (1888) sowie FRISCH (1897), ebenso *Galium odoratum*. FRISCH (1897:46) schreibt: „Lehmann nennt den Berg wegen seiner vorzüglichen Hutungen einen „geniesslichen Futterkasten“ und erzählt, dass zahlreiche fremde Medici, als VALERIUS CORDUS, Dr. BARTHOLINUS aus Dänemark, Dr. SALIANUS und Andere auf dem Berg „herbatum“ gegangen seien. Als gesuchte Pflanzen führt er Polypodium vulgare, ..., Sanikel, Tausendgüldenkraut, Waldmeister, ... an. Von diesen ist heute ein Guttheil aus der Flora des Pöhlberges verschwunden. ... das Bilsenkraut, Sanikel, Tausendgüldenkraut, Waldmeister, ... haben den Berg verlassen.“ Ob ISRAEL, RUHSAM und FRISCH Sanikel und Waldmeister übersehen haben oder beide Arten später wieder angesalbt worden sind, ist meines Wissens nicht belegt. Die Lehmannsche Chronik erschien 1699. Die auf dem Pöhlberg vorkommenden Pflanzenarten übernahm LEHMANN aus der Chronik von JENISIUS (1605).

Die meisten auf dem Boden liegenden Basaltblöcke sind bedeckt vom Berg-Kurzbüchsenmoos - *Sciuro-hypnum starkei* (BRID.) IGNATOV & HUTTUNEN (Synonym: *Brachythecium starkei* (BRID.) SCHIMP.). Auf einigen Basaltblöcken gedeihen Schönes Widertonmoos – *Polytrichum formosum* HEDW., Etagenmoos – *Hylocomium splendens* (HEDW.) SCHIMP., Krummblättriges Plattmoos – *Plagiothecium curvifolium* SCHLIEPH. ex LIMPR. und Kleines Berg-Kurzbüchsenmoos – *Sciuro-hypnum reflexum* (STARKE) IGNATOV & HUTTUNEN (Synonym: *Brachythecium reflexum* (STARKE) SCHIMP.) (alle Moose det. Siegfried Biedermann).

Zahlreiche Pflanzenarten dienen Schmetterlingsraupen als Nahrung. Im Untersuchungsgebiet beobachtete ich in den Jahren 2015 bis 2017 Raupen folgender Schmetterlingsarten: Braun-

wurz-Mönch – *Cucullia scrophulariae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) an *Scrophularia nodosa*, Lattich-Mönch – *Cucullia lactucae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) an *Prenanthes purpurea*, Blasser Christophskraut-Blütenspanner - *Eupithecia immundata* (LIENIG & ZELLER, 1846) an *Actaea spicata*, Chi-Eule – *Antitype chi* (LINNAEUS, 1758) an *Geum urbanum* und Großer Kohlweißling – *Pieris brassicae* (LINNAEUS, 1758) an *Lunaria rediviva*. Grünaderweißlinge - *Pieris napi* (LINNAEUS, 1758) saugten Nektar an *Galium odoratum* sowie *Prenanthes purpurea* und Waldbrettspiele – *Pararge aegeria* (LINNAEUS, 1758) an *Senecio ovatus*.

Historische Angaben zum Vorkommen von *Ribes alpinum*

JENISIUS, P. (1605): zählt *Ribes alpinum* in seiner Annaberger Chronik auf

ISRAEL & RUHSAM (1888): „Pöhlberg, Stadtanlagen“, ohne Angaben zur Häufigkeit

FRISCH (1897): „*Ribes alpinum* L. Mai, Juni. Auf Bergen, steinigten Plätzen, selten. Auf dem Pöhlberg auf der Schneisse nach Königswalde zu.“

HEYNIG (1922: 33, 34): „Auf den Felsklippen unserer Täler und Berggipfel wächst hin und wieder ein pflanzengeographisch bemerkenswerter Strauch, den Drude zur montanen Facies der Fels- und Geröllformationen rechnet, der aber bei uns mehr dem Bergwald angehört, die Alpenjohannisbeere *Ribes alpinum*. Aus unserm Gebiet sind mir vier Standorte bekannt: Ochsenprung bei Wiesenbad (etwa 450 m), Lampertsbach bei Cranzahl (650 m), Scheibenberg und Pöhlberg (etwa 800 m). Auch hier sind wie in vielen anderen Fällen die Standorte auf Basalt die höchsten.“

Aktuelle Vorkommen von *Ribes alpinum* am Pöhlberg

Ribes alpinum weist aktuell die meisten Standorte am Südosthang des Pöhlberges auf (MTB 5444,132). Die dichtesten Bestände befinden sich im Eschen-Ahorn-Schlucht- und Schattengewald – Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. KOCH 1926) Tx. 1937 em. MÜLLER 1966. Einzelne Sträucher oder kleinere Strauchgruppen entdeckte ich am Rande eines Waldmeister-Buchenwaldes – Galio odorati-Fagetum SOUGNEZ et THILL 1959 und Mischwäldern unterschiedlicher Zusammensetzung, hier besonders in Randbereichen zu Weideland und Wanderwegen.

4. Pilze

4.1. Großpilze

Saprobionten sowie Wund- und Schwächeparasiten an Bäumen (Perthophyten)

Ampulloclitocybe clavipes (PERS.) REDHEAD, LUTZONI, MONCALVO & VILGALYS, Keulenfüßiger Trichterling, Mischwald, 800 m NN, 12.09.2017.

Amylostereum chailletii (PERS.) BOIDIN, Tannen-Schichtpilz auf Borke von *Picea abies*, 800 m NN, 01.05.2017, det. Thomas Rödel, WD.

Antrodiella hoehnelii (BRES.) NIEMELÄ, Spitzwarzige Tramete an einem stehenden toten Stamm von *Corylus avellana* zusammen mit und zum Teil auf alten Fruchtkörpern von *Inonotus radiatus*, 20.10.2017, det. F. Dämmrich nach Foto, WD.

Antrodiella semisupina s. auct. europ. s. l., Blassgelbe Tramete an einem *Sorbus aucuparia*-Stamm, 15.08.2017.

Armillaria lutea GILLET, Gelbschuppiger Hallimasch an *Fagus sylvatica* und *Salix caprea* am 20.10.2017.

Armillaria ostoyae (ROMAGN.) HERINK, Dunkler Hallimasch, saprobiont an *Picea abies* und *Fagus sylvatica* am 17.10.2017.

Arrhenia retiruga (BULL.: FR.) REDHEAD, Netziger Ader-Moosling: an *Brachythecium rutabulum* (HEDW.) SCHIMP. – Gemeines Kurzbüchsenmoos (det. S. Biedermann) am 21.09. 2017; an *Sciuro-hypnum starkei* (BRID.) IGNATOV & HUTTUNEN und *Lophozia sudetica* (HUEBENER) GROLLE (det. S. Biedermann) sowie einem dünnen toten Laubholz-Ästchen am 20.10.2017, WD. Der Fund an einem Ästchen deutet auf eine saprobionte Lebensweise von *Arrhenia retiruga* hin, die Fruchtkörper an *Lophozia sudetica* wuchsen wiederum am lebenden Moos.

Ascocoryne sarcoides (JACQ.: FR.) J. W. GROVES & D. E. WILSON, Fleischroter Gallertbecher an *Fagus sylvatica*, liegender Stamm, 09.10. und die Konidienform an einem stehenden *Fagus*-Stamm am 23.11.2017.

Auricularia auricula-judae (BULL.) WETTST., Judasohr an einem großen alten, entrindeten liegenden Stamm von *Fagus sylvatica* am 23.11.2017.

Biscogniauxia repanda (FR.) KUNTZE, Schmalsporiger Rindenkugelpilz an einem liegenden trockenen Stamm von *Sorbus aucuparia* am 27.04.2012, WD.

Bisporella citrina (BATSCH: FR.) KORF & S. E. CASP., Zitronengelbes Holzbecherchen: an einem entrindeten Laubholz-Ast am 21.09.2017; an Stämmchen von *Corylus avellana*, die Rinde aufsprengend am 20.10.2017.

Bjerkandera adusta (WILLD.: FR.) P. KARST, Angebrannter Rauchporling an *Sorbus aucuparia* am 21.05.2017, an *Fraxinus excelsior* am 22.08.2017 und an *Picea abies* am 20.10.2017.

Calocera viscosa (PERS.: FR.) FR., Klebriger Hörnling an *Picea abies* am 16. und 21.07.2017.

Ceriporia purpurea (FR.) DONK, Purpurfarbener Wachsporling an einem entrindeten Ast von *Fraxinus excelsior* oder *Sambucus nigra* am 17.10.2017, teste Thomas Rödel, WD.

Chlorophyllum rhacodes (VITTAD.) VELLINGA, Safranschirmpilz auf Nadelstreu am 11.08.2017 und zahlreich am 28.09.2017.

Chondrostereum purpureum (PERS.: FR.) POUZAR, Violetter Knorpelschichtpilz an *Fagus sylvatica* am 09.10.2017.

Ciboria luteovirescens (ROBERGE) FUECKEL, Blattstiel-Stromabecherling an einem Blattstiel von *Acer pseudoplatanus* am 09.10.2017.

Clavulina cinerea (BULL.: FR.) J. SCHRÖT., Grauer Korallenpilz bei *Picea abies* am 22.08.2017.

Clavulina coralloides (L.) J. SCHRÖT., Kammförmiger Korallenpilz bei *Picea abies* am 09.10.2017.

Clavulina rugosa (BULL.: FR.) J. SCHRÖT., Runzeliger Korallenpilz auf Streu im Mischwald am 17.10.2017.

Clitocybe candicans (PERS.: FR.) P. KUMM., Wachsstieliegr Trichterling am 21.09. und 09.10.2017.

Clitocybe fragans (WITH.: FR.) P. KUMM., Duft-Trichterling am 28.09. und 09.10.2017.

Clitocybe gibba (PERS.: FR.) P. KUMM., Ockerbrauner Trichterling am 28.07.2017.

Clitocybe nebularis (BATSCH) P. KUMM., Graukappe auf *Picea abies*-Streu am 28.09. und häufig am 09.10.2017.

Clitocybe odora (BULL.: FR.) P. KUMM., Grüner Anis-Trichterling am 21.09., 09. und 20.10.2017.

Clitocybe phyllophila (FR.) P. KUMM., Bleiweißer Trichterling auf *Picea abies*-Streu am 07.08.2017 und auf Laubstreu am 29.09.2017.

Clitocybe vibecina (FR.) QUÉL. ss. Ricken, Geriefter Mehl-Trichterling auf Nadelstreu am 21.09.2017.

Clitopilus prunulus (SCOP.: FR.) P. KUMM., Mehrläsling auf Nadelstreu am 11. und 22.08.2017.

Coniophora puteana (SCHUMACH.: FR.) P. KARST., Brauner Warzenschwamm an einem liegenden Stamm von *Prunus avium* am 28.09.2017, teste Thomas Rödel, WD.

Coprinellus micaceus (BULL.) VILGALYS, HOPPLE, & JACQ. JOHNSON, Glimmertintling am 24.04., 16. und 28.07.2017 und am Grunde des Stammes eines lebenden *Acer pseudoplatanus* am 05.09.2017.

Coprinellus xanthothrix (ROMAGN.) VILGALYS, HOPPLE & JACQ. JOHNSON, Gelbschuppiger Tintling: 1 Fruchtkörper auf Holzstückchen, Lamellen sind auch nach zwei Tagen nicht vollständig zerflossen, nur wenige Sporen gefunden, diese bohnenförmig, mindestens 5 µm breit, 18.05.2017.

Crepidotus cesatii (RABENH.) SACC., Kugelsporiges Stummelfüßchen an Laubholz-Ästchen am 28.07. und 11.11.2017, WD; frische Fruchtkörper auf einem entrindeten Ästchen von *Ribes alpinum* am 23.11.2017, WD.

Crepidotus lundelii PILÁT an einem liegenden *Fagus*-Stamm am 21.10.2017, WD.

Crepidotus variabilis (PERS.: FR.) P. KUMM., Gemeines Stummelfüßchen saprobiont an Ästchen und einem Stängel von *Urtica dioica* am 21.09.2017.

Crinipellis stipitaria (FR.) PAT., Haarschwindling auf Grasresten, nur im südlichen Übergangsbereich zur Rinderweide am 11.08.2017, WD.

Crucibulum laeve (HUDS.) KAMBLY, Tiegelteuerling auf Ästchen von *Picea abies* und *Fraxinus excelsior* am 28.07. und 21.09.2017; an einem stehenden toten Stamm von *Fagus sylvatica* am 20.10.2017.

Cudionella acicularis (BULL.: FR.) J. SCHRÖT., Dünnstieliger Helmkreisling auf einem am Boden liegenden Ast von *Ribes alpinum*, 23.11.2017, WD.

Cystoderma carcharias (PERS.) FAYOD, Starkriechender Körnchenschirmling am 21.09. und 17.10.2017.

Dacrymyces capitatus SCHWEIN., Gestielte Gallerträne an einem auf dem Boden legenden Ästchen von *Ribes alpinum* am 21.04.2017, WD.

Dacrymyces stillatus NEES: FR., Zerfließende Gallerträne an *Prunus avium* und *Rosa* spec. am 07.11.2017; an *Fagus sylvatica* am 23.11.2017.

Dasyscyphus virgineus S. F. GRAY, Weißes Haarbecherchen an Kupulae von *Fagus sylvatica* am 21.04.2017.

Daedaleopsis confragosa (BOLTO: FR.) J. SCHRÖT., Rötende Tramete an *Sorbus aucuparia* am 10.04.2017, an *Sorbus aucuparia* auch die var. *tricolor* am 07.11.2017; an *Corylus avellana* am 12.09.2017; an *Betula pendula* am 23.11.2017.

Deconica phyllogena (SACC.) NOORDEL., Rautensporiger Kahlkopf, zwei Fruchtkörper auf Streu am 28.07.2017, die rautenförmig Sporen messen 5-7,5 x 5 µm, WD.

Dendrothele cf. *alliacea* (QUÉL.) LEMKE an abgestorbenen Zweigen von *Ribes alpinum* am 23.11.2017, det. Thomas Rödel, WD.

Diaporthe strumella (FR.) FUCK., Johannisbeer-Kugelpilz an abgestorbenen Zweigen von *Ribes alpinum* am 21.04. und 23.11.2017, WD.

Diatrype bullata (HOFFM.: FR.) TUL., Blasiges Eckenscheibchen an *Salix caprea* am 20.10.2017, WD.

Diatrype disciformis (HOFFM.: FR.) FR., Buchen-Eckenscheibchen an *Fagus sylvatica* am 24.07.2017.

Diatrype stigma (HOFFM.; FR.) FR., Flächiges Eckenscheibchen an *Fagus*-Ast am 29.04.2017 und an *Corylus avellana* am 23.11.2017.

Diatrypella verrucaeformis (EHRH.) NITSCHKE, Warziges Eckenscheibchen an *Corylus avellana* am 24.07.2017.

Encoelia furfuracea (RÖTH: PERS.) P. KARST., Kleiiger Haselbecher an *Corylus avellana*, 800 m NN am 21.04.2017.

Entoloma jubatum (FR.: FR.) P. KARST., Rußblättriger Rötling: lichter, krautreicher junger Mischwald nahe einer angrenzenden mageren Rinderweide, ein Fruchtkörper auf einer grasigen Stelle am 29.09.2017, WD. Nach LUDWIG (2007: 479) kommt die bodenvage, aber kalkhaltige Böden bevorzugende Art auf Viehweiden, (Halb-)Trockenrasen, Nasswiesen, Wacholderheiden und am Rande von Mooren vor. NOORDELOOS (1988: 143) gibt für die Niederlande u.a. folgendes Habitat an: „... near *Betula* in dune-forest.“

Entoloma juncinum (KÜHNER & ROMAGN.) NOORDEL., Grobgeriefter Rötling an einem morschen Holzrest in der Bodenstreu am 12.09.2017, WD.

Exidia nigricans (WITH.) P. ROBERTS, Hexenbutter an Laubholz am 07.11.2017.

Exidia pithya ALB. & SCHWEIN.: FR., Teerflecken-Drüsling an *Picea abies* am 01.05. und 11.08.2017.

Flammulina velutipes (CURTIS: FR.) SINGER s.str., Samtfußrübling an *Fagus sylvatica* am 20.10.2017, an *Sambucus racemosa* am 11. und 23.11.2017 sowie an *Salix caprea* am 23.11.2017.

Fomes fomentarius (L.) FR., Zunderschwamm, sapropiont: an *Fagus sylvatica*: alte Fruchtkörper am 21.04.2017 und an einem hohen toten Stamm zahlreiche alte Fruchtkörper am 24.04.2017, an einem liegenden Stamm am 23.11.2017; an *Acer* am 29.04.2017; an *Betula pendula*, stehender Stamm am 05.09. und 23.11.2017; an *Prunus avium* am 28.09.2017.

Fomitopsis pinicola (SW.: FR.) P. KARST., Rotrandiger Baumschwamm: an *Picea abies* am 29.04., 09.07. und 12.09.2017; an *Prunus avium* am 28.09.2017.

Galerina marginata (BATSCH) KÜHNER, Gift-Häubling an morschen bemoosten Baumstümpfen am 12. und 21.09.2017.

Gandoderma applanatum (PERS.) PAT., Flacher Lackporling: an einem *Acer*-Stumpf, Fruchtkörper auf der Unterseite mit Gallen der Tummelfliege *Agathomyia wankowiczii* (SCHNABL, 1884) am 24.04. und 01.05.2017; an *Fagus sylvatica* am 28.07.2017 und an *Salix caprea* am 05.09.2017.

Gloeophyllum odoratum (WULFEN: FR.) IMAZEKI, Fenchelporling an *Picea abies* am 09.10.2017.

Gymnopilus penetrans (FR.) MURILL, Geflecktblättriger Flämmling an *Picea abies* am 16.07., 11.08. und 09.10.2017.

Gymnopus androsaceus (L.: FR.) ANTONÍN & NOORDEL., Rosshaarschwindling auf *Picea*-Nadeln am 16.07.2017 und auf *Picea*-Borke am 11.08.2017.

Gymnopus hariolorum (BULL.: FR.) ANTONÍN, HALLING & NOORDEL., Striegeliger Rübbling auf Laubstreu, darunter nasses, stark zersetztes Holz am 01.05.2017.

Gymnopus confluens (PERS.: FR.) ANTONÍN, HALLING & NOORDEL., Knopfstieliger Rübbling häufig am 28.07. und 21.09.2017.

Gymnopus droyphilus (BULL.: FR.) MURILL, Waldfreund-Rübbling am 28.07. und 11.08.2017.

Gymnopus foetidus (SOWERBY) J. L. MATA & R. H. PETERSEN, Stinkender Rübbling an dünnen, morschen Zweigen von *Fraxinus excelsior* und an einem Kräuterstängel (*Urtica dioica*?) am 21.07. und 11.08.2017, WD.

Gymnopus perforans (HOFFM.) ANTONÍN & NOORDEL., Nadel-Schwindling auf Nadel-Streu am 16.07.2017.

Gymnopus peronatus (BOLTON: FR.) ANTONÍN, HALLING & NOORDEL., Brennender Rübbling häufig am 28.07. und 21.09. 2017, wenige Fruchtkörper am 09.10.2017.

Hapalopilus nidulans (FR.) P. KARST., Zimtfarbener Weichporling an *Sorbus aucuparia* am 05.09.2017 und an *Prunus avium* am 17.10.2017.

Heterobasidion annosum (FR.) BREF. s. l., Wurzelschwamm an Totholz am 11.08.2017 und an einem Stumpf von *Picea abies* am 28.09.2017.

Hygrophoropsis aurantiaca (WULFEN: FR.) MAIRE, Falscher Pfifferling auf Nadelstreu von *Larix* am 28.09.2017 und an einem morschem *Picea abies*-Stumpf am 09.10.2017.

Hymenoscyphus conscriptus (P. KARST.) KORF ex KOBAYSI, Weiden-Stängelbecherling auf einem liegenden bemoosten Laubholzstamm am 04.09.2017, WD.

Hymenoscyphus fructigenus (BULL.) GRAY, Fruchtschalen-Becherling auf *Fagus*-Kupala am 09.10.2017.

Hymenoscyphus albidus (ROBERGE ex DESM.) W. PHILLIPS, Weißes Stengelbecherchen und / oder *H. pseudoalbidus* V. QUELOZ, GRÜNIG, BERNDT, T. KOWALSKI, T. N. SIEBER & HOLDENR. an Blattrippen von *Fraxinus excelsior* am 06.05. und 16.07.2017, WD. Nach KIRISITS & KRÄUTLER (2013) sind beide Arten morphologisch nahezu identisch und mit Sicherheit nur molekulargenetisch unterscheidbar. Da im Erfassungsgebiet Eschentriebsterben beobachtet wurde, könnte es sich auch um *H. pseudoalbidus* handeln.

Hypoloma capnoides (FR.: FR.) P. KUMM., Rauchblättriger Schwefelkopf an *Picea abies* am 24.04., 28.09., 09. und 17.10.2017.

Hypoloma fasciculare (HUDS.: FR.) P. KUMM., Grünblättriger Schwefelkopf an *Fagus sylvatica* am 15.08.2017.

Hypoloma marginatum (PERS.) J. SCHRÖT., Geselliger Schwefelkopf an *Picea abies* am 09.10.2017.

Hypoloma radicosum J. E. LANGE, Wurzelnder Schwefelkopf an einem morschem *Picea*-Stumpf am 11.08.2017.

Hypocrea rufa (PERS.: FR.) FR., Rotbrauner Scheibenpustelpilz auf einem liegenden Stamm von *Prunus avium* am 30.07.2017; Nebenfruchtform *Trichoderma viride* PERS. an toten Ästchen von *Ribes alpinum* am 23.11.2017, det. Thomas Rödel, WD.

Hypoxylon cohaerens (PERS.: FR.) FR., Zusammengedrückte Buchen-Kohlenbeere an einem *Fagus*-Ast am 29.04.2017, WD.

Hypoxylon multiforme (FR.) FR., Vielgestaltige Kohlenbeere an *Betula pendula* am 21.09.2017.

Hypoxylon rubiginosum (PERS.: FR.) FR., Ziegelrote Kohlenkruste an *Fraxinus excelsior* oder *Acer* am 01.05.2017, WD.

Hypoxylon fuscum (PERS.: FR.) FR., Rotbraune Kohlenbeere an *Prunus padus* am 06.05.2017, WD.

Inonotus radiatus (SOWERBY: FR.) P. KARST., Erlen-Schillerporling: alte Fruchtkörper an *Sorbus aucuparia* am 17.10.2017; alte Fruchtkörper an *Corylus avellana*, auf einigen Fruchtkörpern *Antrodiella hoehnelii* am 20.10.2017.

Junghuhnia nitida (PERS.: FR.) RYVARDEN, Schönfarbiger Porenschwamm an einem auf dem Boden liegenden Ast von *Fraxinus excelsior* am 06.05.2017, WD.

Kretzschmaria deusta (HOFFM.: FR.) P. M. D. MARTIN, Brandiger Krustenpilz an *Fagus sylvatica* am 01.05.2017.

Kuehneromyces mutabilis (SCHAEFF.: FR.) SINGER & A. H. SM., Stockschwämmchen an *Salix caprea* am 29.09.2017.

Lachnella alboviolascens (ALB. & SCHWEIN.: FR.) FR., Weißvioletter Schüsselseitling an Rinde eines lebenden Strauches von *Sambucus racemosa*, 820 m NN am 23.11.2017, WD; Sporenmaße: 12,5 – 15 x 8,7 – 10 µm. Nach RYMAN & HOLMÅSEN (1992) wächst der Pilz meist an noch ansitzenden Zweigen von Strauchgehölzen, u.a. *Syringa*, *Sambucus*, *Caragana* und *Viburnum*.

Lachnellula occidentalis (G. G. HAHN & AVERS) DHARNE, Lärchen-Haarbecherchen an Ästchen von *Larix europaea* am 29.04.2017.

Lepista flaccida (SOWERBY: FR.) PAT., Fuchsiges Röteltrichterling auf Nadelstreu am 11.11.2017.

Lepista gilva (PERS.: FR.) PAT., Wasserfleckiger Röteltrichterling auf Laubstreu am 21.09.2017.

Lepista nuda (BULL.: FR.) COOKE, Violetter Rötleritterling auf Picea-Streu am 28.09. und 17.10.2017.

Lycoperdon molle PERS.: PERS., Weicher Stäubling auf Nadel- und Laubstreu am 21.09. und 17.10.2017.

Lycoperdon perlatum PERS.: PERS., Flaschenstäubling am 28.07., 05. und 12.09.2017.

Lycoperdon umbrinum PERS.: PERS., Bräunlicher Stäubling, zwei Fruchtkörper auf Picea-Streu am 11.08. und 12.09.2017.

Marasmius oreades (BOLTON: FR.) FR., Nelkenschwindling, nur am südlichen Rand im Übergangsbereich zur Magerweide am 11.08.2017.

Marasmius rotula (SCOP.: FR.) FR., Halsband-Schwindling am 16.07.2017.

Marasmius wettsteinii SACC. & P. SYD., Käsepilzchen auf Nadelstreu am 11.08.2017.

Melanoleuca polioleuca (FR.) KÜHNER & MAIRE, Schwarzweißer Weichritterling auf Streu am 29.09.2017.

Meruliopsis corium (PERS.: FR.) GINNS, Lederartiger Fältling an cf. *Fraxinus excelsior* am 07.11.2017, det. Thomas Rödel, WD.

Phlebia tremellosa (SCHRAD.) NAKASONE & BURDS., Gallertfleischiger Fältling am 21.09.2017.

Mollisia lividofusca (FR.) GILLET, Schwarzweißes Filzbecherchen an *Corylus avellana* am 21.04.2017; an *Crataegus* am 24.04.2017 und auf einem am Boden liegenden Ast von *Ribes alpinum*, unter der sich ablösenden Rinde am 23.11.2017, WD.

Morganella pyriformis (SCHAEFF.) KREISEL & D. KRÜGER auf einem bemoosten Basaltblock, Mycelstränge im Laubmoos, am 12.09.2017 und am Grunde von *Fagus sylvatica* am 09.10.2017.

Mutinus caninus (HUDS.: PERS.) FR., Gewöhnliche Hundsrute an Holzstümpfen am 03.07.2016, 28.07. und 12.09.2017; drei Fruchtkörper an *Fraxinus excelsior*-Zweigen am 21.09.2017.

Mycena aurantiomarginata (FR.) QUEL., Feuriger Helmpling auf Nadelstreu am 12.09.2017.

Mycena crocata (SCHRAD.: FR.) P. KUMM., Orangemilchender Helmling auf Laubstreu am 21.09.2017.

Mycena diosma KRIEGLST. & SCHWÖBEL, Duftender Rettich-Helmling auf *Fagus*-Blättern zahlreich am 09.10.2017, WD.

Mycena epipterygia (SCOP.: FR.) GRAY, Dehnbarer Helmling am 28.07., 11.08. und 09.10.2017.

Mycena filopes (BULL.: FR.) P. KUMM., Faden-Helmling auf Laubstreu am 12.09. und 09.10.2017.

Mycena galericulata (SCOP.: FR.) GRAY, Rosablättriger Helmling am 28.07.2017, an *Prunus avium* am 28.09.2017.

Mycena galopus (PERS.: FR.) GRAY, Weißmilchender Helmling am 16.07., 21. und 28.09.2017 und häufig am 28.07.2017.

Mycena metata (FR.) P. KUMM., Kegeliges Helmling auf Nadel-Streu am 12. und 21.09.2017.

Mycena pterigena (FR.: FR.) P. KUMM., Farn-Helmling an *Athyrium felix-femina* am 09.10.2017, WD.

Mycena pura (PERS.: FR.) P. KUMM., Rettich-Helmling, häufig am 28.07.2017, sehr häufig am 12.09.2017, am 21.09.2017 auch die var. *alba*, 1 Fruchtkörper am 23.11.2017.

Mycena rosea (BULL.) GRAMBERG, Rosa Rettich-Helmling am 09.10.2017, häufig am 12.09. und 21.09.2017.

Mycena rubromarginata (FR.: FR.) P. KUMM., Rotschneidiger Helmling an einem liegenden morschen Stamm von *Picea abies*, 800 m NN am 16.07.2017, WD.

Mycena sanguinolenta (ALB. & SCHWEIN.: FR.) P. KUMM., Purpurschneidiger Bluthelmling am 16.07., 21.09.2017, häufig am 28.07.2017.

Mycena strobilicola J. FAVRE & KÜHNER, Fichtenzapfen-Helmling auf einem *Picea abies*-Zapfen am 24.04.2017.

Mycena silvae-nigrae MAAS GEEST. & SCHWÖBEL, Zweisporiger Nitrat-Helmling, sechs Fruchtkörper auf einem morschen *Larix*-Stamm am 06.05.2017, WD.

Mycena vulgaris (PERS.: FR.) P. KUMM., Klebriger Helmling auf *Picea abies*-Nadeln am 09.10.2017.

Nectria cinnabarina (TODE: FR.) FR., Zinnoberroter Pustelpilz an Laubholz-Ästchen am 29.04.2017 und an *Fagus*-Ästchen am 01.05.2017.

Nemania serpens (PERS.) GRAY, Gewundene Kohlenbeere an einem entrindeten *Fagus*-Stamm am 01.05.2017.

Oligoporus caesius (SCHRAD.: FR.) GILB. & RYVARDEN, Blauer Saftpörling an *Picea abies* am 22.08. und 12.09.2017.

Oligoporus ptychogaster (F. LUDW.) FALCK & O. FALCK, Weißer Polsterpilz an *Picea abies* am 08.09.2017.

Oligoporus stipticus (PERS.) GILB. & RYVARDEN, Bitterer Saftpörling an *Picea abies* am 07.08.2017.

Oligoporus subcaesius (A. DAVID) RYVARDEN & GILB. s. l., Fastblauer Saftpörling an *Prunus avium* am 12.09.2017, an *Betula pendula* am 21.09.2017 und an *Fagus sylvatica* am 20.10.2017.

Oligoporus tephroleucus (FR.) GILB. & RYVARDEN, Grauweißer Saftpörling an *Fagus sylvatica* am 09.10.2017.

Oxyporus populinus (SCHUMACH.: FR.) DONK, Treppenförmiger Steifpörling an *Acer* am 29.04. und 01.05.2017.

Panellus mitis (PERS.: FR.) SINGER, Milder Zwergknäueling an *Larix*- und *Picea*-Zweigen am 07.11.2017.

Panellus serotinus (PERS.: FR.) KÜHNER, Gelbstieliger Muschelseitling an *Sorbus aucuparia*

am 07.11.2017 und an *Prunus avium* am 07.11. und 23.11.2017.

Peniophora cinerea (PERS.: FR.) COOKE, Aschgrauer Zystidenrindenpilz an *Acer* am 06.05.2017, WD.

Peniophora incarnata (PERS.: FR.) P. KARST., Fleischroter Zystidenrindenpilz an *Ribes alpinum* am 21.04.2017 und an Laubholz (*Fraxinus?*) am 24.04.2017.

Peziza varia (HEDW.) FR., Riesenbecherling, 800 m NN am 28.07.2017.

Phallus impudicus L.: PERS., Stinkmorchel am 16.07., 05. und 12.09.2017.

Phellinus ignarius (L.: FR.) QUÉL. s. l. an einem abgestorben stehenden Stamm von *Sorbus aucuparia* am 07.11.2017.

Pholiota flammans (FR.) P. KUMM., Feuer-Schüppling an einem *Picea abies*-Stumpf am 28.09.2017.

Pholiota lenta (PERS.: FR.) SINGER, Tonweißer Schüppling am 28.09. und 07.11.2017.

Pholiota squarrosa (WEIGEL: FR.) P. KUMM., Sparriger Schüppling an *Picea abies*-Stumpf am 12.09.2017.

Pholiota tuberculosa (SCHAEFF.: FR.) P. KUMM., Krummstieliger Schüppling, 1 Fruchtkörper auf Borke eines liegenden Stammes von *Prunus avium* am 28.09.2017, WD.

Physisporinus vitreus (PERS.: FR.) P. KARST., Wässriger Porling saprobiont an *Picea abies* am 17.10.2017, WD.

Piptoporus betulinus (BULL.: FR.) P. KARST., Birkenporling an *Betula pendula*, liegender Stamm, ca. 740 m NN am 07.08., 17.10., 07. und 23.11.2017, immer am gleichen Stamm.

Pleurotus cornucopiae (PAULET: PERS.) ROLLAND, Rillstieliger Seitling, Wundparasit an *Acer pseudoplatanus* am 20.10.2017, WD. Nach LUDWIG (2001) kommt diese Art saprobiont oder als Schwächeparasit besonders an *Ulmus* vor. LUDWIG (2001) nennt zahlreiche weitere Subs-

trate, auch *Acer*. Am Standort des Nachweises von *Pleurotus cornucopiae* fielen vor ca. drei Jahrzehnten zahlreiche Berg-Ulmen – *Ulmus glabra* dem Ulmensterben zum Opfer. Aktuell kommen noch zerstreut Berg-Ulmen vor, besonders jüngere Bäume.

Plicatura crispa (PERS.) REA, Krauser Aderzähling an *Corylus avellana* am 21.04., 12. und 21.09., 07.11.2017; an *Crataegus* am 07.11.2017; an *Acer* am 01.05.2017; an *Fagus sylvatica* am 01.05., 09.10., 07. und 23.11.2017; an *Picea abies* am 07.11.2017; an *Populus tremula* am 01.05.2017 und an *Prunus padus* am 06.05.2017.

Pluteus cervinus (SCHAEFF.) P. KUMM., Rehbrauner Dachpilz an *Fraxinus excelsior* am 17.05.2017 und an *Fagus sylvatica* am 09.10.2017.

Pluteus phlebophorus (DITMAR: FR.) P. KUMM., Netzadrigter Zwerg-Dachpilz, 1 Fruchtkörper an einem bemoosten Holzstück am 16.07.2017.

Polyporus arcularius (BATSCH: FR.) FR., Weitlöchriger Porling an einem Ast von *Sorbus aucuparia* am 24.04.2017.

Polyporus badius (PERS.) SCHWEIN, Kastanienbrauner Schwarzfußporling an Laubholz am 15.08.2017, WD

Polyporus ciliatus FR.: FR., alte Fruchtkörper an Laubholz am 03.07.2016 und 24.04.2017; frische Fruchtkörper an Laubholz am 06.05.2017 und an *Sorbus aucuparia* am 21.05.2017.

Polyporus melanopus (PERS.) FR., Braunfuß-Porling an *Fagus sylvatica* am 15.08.2017, WD.

Polyporus varius PERS.: FR., Löwengelber Porling an *Acer* zwei alte Fruchtkörper am 24.04.2017; kleine frische Fruchtkörper an Ästchen und einem Stamm von *Fagus sylvatica* am 28.07.2017 und größere Fruchtkörper an einem *Sorbus aucuparia*-Stumpf am 05.09.2017.

Porostereum spadiceum (PERS.: FR.) HJORSTAM & RYVARDEN, Synonym: *Lopharia spadicea* (PERS.) BOIDIN, Rußbrauner Schichtpilz an *Fagus*-Ästchen am 21.09.2017, WD.

Psathyrella cernua (VAHL: FR.) G. HIRSCH an einem bemoosten stehenden Laubholzstamm am 09.10.2017, WD.

Psathyrella spadiceogrisea (SCHAEFF.) MAIRE, Früher Faserling, drei Fruchtkörper auf Streu am 06.05.2017.

Pseudoclitocybe cyathiformis (BULL.: FR.) SINGER, Kaffeebrauner Gabeltrichterling auf Streu am 09.10.2017 und ein Fruchtkörper an einem bemoosten stehenden Baumstamm am 23.11.2017, WD.

Psilocybe inquilina (FR.: FR.) BRES., Feingeriefter Kahlkopf am 21.09.2017.

Pycnoporus cinnabarinus (JACQ.: FR.) P. KARST., Zinnobertramete an *Acer*, alte Fruchtkörper am 06.05.2017; frische Fruchtkörper an *Salix caprea* am 05.09.2017.

Resinicium bicolor (ALB. & SCHWEIN.: FR.) PARMASTO, Zweifarbiger Harz-Rindenpilz an einem entrindeten morschen Laubholzstamm, wahrscheinlich *Fagus sylvatica* am 20.10.2017, det. Thomas Rödel, WD.

Rhodocollybia butyracea (BULL.: FR.) LENNOX, Horngrauer Rübbling am 28.07., 12.09.2017, häufig am 21.09. und 09.10.2017, auch ein Hexenring im Fichtenwald, Durchmesser ca. 1 m am 23.11.2017.

Rhodocollybia maculata (ALB. & SCHWEIN.: FR.) SINGER, Gefleckter Rübbling auf *Picea*-Streu am 09.10.2017.

Rickenella fibula (BULL.: FR.) RAITHELH., Gemeiner Heftelnabeling zwischen Laubmoos auf Basaltblöcken am 28.07. und 12.09.2017.

Ripartites tricholoma (ALB. & SCHWEIN.: FR.) P. KARST., Bewimperter Filzkrempling am 21.09.2017.

Schizophyllum commune FR., Spaltblättling an *Picea abies* am 29.04.2017, an Laubholz am 21.05.2017, an *Fagus sylvatica* am 09. und 20.10.2017 und an *Betula pendula* am 17.10.2017.

Schizopora paradoxa (SCHRAD.: FR.) DONK, Veränderlicher Spaltporling an einem entrindeten feuchten Holzstück von *Corylus avellana*, frisch gewachsen am 29.04.2017, WD; an *Prunus avium* oder *Sorbus aucuparia* am 28.09.2017, WD; an *Prunus avium* am 17.10.2017, WD; an

Ast von *Sorbus aucuparia* am 07.11.2017, WD, alle Belege det. Thomas Rödel.

Scleroderma verrucosum (BULL.: PERS.) PERS., Braunwarziger Hartbovist, 800 m NN, am 05.09.2017.

Simocybe rubi (BERK.) SINGER, Ästchen-Schnitzling an Holz am 12.09.2017.

Skeletocutis nivea (JUNGH.) JEAN KELLER, Weißer Knorpelporling an *Fraxinus excelsior* am 05. und 28. 09.2017.

Stereum hirsutum (WILLD.: FR.) PERS., Striegeliger Schichtpilz an *Fagus sylvatica* am 01.05. und 09.10.2017.

Stereum rugosum PERS.: FR., Rötender Runzel-Schichtpilz an *Corylus avellana* am 24.07.2017, an *Betula pendula* am 05.09.2017, an *Fagus sylvatica* am 20.10.2017, an *Prunus padus* am 06.05. und 30.07.2017.

Stereum sanguinolentum (ALB.: & SCHWEIN.) FR., Blutender Nadelholz-Schichtpilz an einem berindetem Stamm von *Picea abies* am 01.09.2017.

Stereum subtomentosum POUZAR, Samtiger Schichtpilz an *Sorbus aucuparia* am 09.08.2015, an *Fagus sylvatica* am 01.05., 28.07. und 23.11.2017 sowie an *Salix caprea* am 11.11.2017.

Strobilurus esculentus (WULFEN: FR.) SINGER, Fichtenzapfenrübling auf Zapfen von *Picea abies* am 10.04.2017.

Stropharia caerulea KREISEL, Blauer Träuschling am 12.09.2017.

Stropharia aeruginosa (CURTIS: FR.) QUÉL., Grünspanträuschling am 12.09.2017.

Trametes hirsuta (WULFEN: FR.) PILÁT, Striegelige Tramete an *Fagus sylvatica* am 01.05.2017, an *Prunus padus* am 06.05.2017, an *Fraxinus excelsior*, frische Fruchtkörper am 28.07.2017.

Trametes versicolor (L.) PILÁT, Schmetterlingstramete an *Crataegus*, alte Fruchtkörper am 24.04.2017; an *Fagus sylvatica*, alte Fruchtkörper am 01.05.2017 und frische Fruchtkörper

am 22.08.2017; an *Fraxinus excelsior*, alte Fruchtkörper am 28.07.2017; an *Padus avium*, frische Fruchtkörper am 30.07.2017, an *Salix caprea*, frische Fruchtkörper am 20.10.2017 und an *Picea abies* am 07.11.2017.

Tremella encephala PERS.: FR., Alabaster-Kernling an *Picea abies* am 16.07., 09.10. und 07.11.2017.

Tremella foliacea PERS., Blättriger Zitterling an *Corylus avellana* am 24. und 29.04.2017; an *Sorbus aucuparia* am 05.09.2017 und an *Prunus avium* am 05.09.2017.

Tremella mesenterica RETZ.: FR., Goldgelber Zitterling an *Acer* am 06.05.2017.

Trichaptum abietinum (PERS.: FR.) RYVARDEN, Gemeiner Violettporling an *Picea abies* am 21.05., 09.10. und 07.11.2017.

Trichomolopsis rutilans (SCHAEFF.: FR.) SINGER, Rötlicher Holzritterling an *Picea abies* am 21.07, 07.08., 09. und 20.10.2017.

Trichopezizella nidulus (J. C. SCHMIDT & KUNZE) RAITV., Nestförmiges Haarbecherchen an toten Stängeln von *Polygonatum multiflorum*, ca. 730 m NN, am 01.05.2017, WD.

Tubaria furfuracea (PERS.: FR.) GILLET, Gemeiner Trompetenschnitzling, ein Fruchtkörper auf Streu am 21.05.2017.

Xerula radicata (RELHAN: FR.) DÖRFELT, Wurzelnder Schleimrübbling am 28.07. und 12.09.2017.

Xylaria hypoxylon (L. ex HOOK.) GREV., Geweihförmige Holzkeule an Laubholz am 24.04.2017, häufig am 07.11. und 23.11.2017.

Xylaria longipes NITSCHKE, Langstielige Ahornkeule an *Acer* am 21.09. und 20.10.2017.

Mykorrhizapilze

Amanita crocea (QUÉL.) KÜHNER & ROMAGN., Orangebrauner Scheidenstreifling bei *Betula pendula* am 07. und 11.08.2017.

Amanita muscaria (L.) PERS., Fliegenpilz bei *Betula pendula* und *Picea abies* am 11., 22.08., 05., 12. und 28.09.2017.

Amanita phalloides (FR.) LINK, Grüner Knollenblätterpilz, drei Fruchtkörper bei *Picea abies* und *Fagus sylvatica*, ca. 780 m NN am 12.09.2017.

Amanita regalis (FR.) MICHAEL, Brauner Fliegenpilz, ein Fruchtkörper bei *Picea abies* am 11.08.2017.

Amanita rubescens (PERS.) FR., Perlpilz, je 1 Fruchtkörper am 11.08. und 28.09.2017.

Amanita submembranacea (BON) GRÖGER, Grauhäutiger Scheidenstreifling bei *Picea abies* am 28.07, 07. und 11.08. sowie 21.09.2017; bei *Betula pendula* und *Picea abies* am 23.11.2017.

Amanita umbrinolutea (SECR. ex GILLET) BATAILLE, Zweifarbiger Scheidenstreifling bei *Picea abies* am 07.11.2017.

Amanita vaginata (BULL.: FR.) LAM., Grauer Scheidenstreifling, zwei Fruchtkörper bei *Picea abies* am 09.07.2017.

Boletus edulis BULL.: FR., Steinpilz bei *Picea abies*, zwei Fruchtkörper am 11.08.2017, je ein Fruchtkörper am 22.08. und 29.09.2017.

Chalciporus piperatus (BULL.: FR.) BATAILLE, Pfefferröhrling bei *Picea abies* am 28.09.2017.

Cortinarius casimiri (VELEN.) HUIJSMAN, Buntstieliger Gürtelfuß bei *Picea abies* am 09.10.2017.

Cortinarius cinnamomeus (L.: FR.) FR., Zimt-Hautkopf bei *Picea abies* am 12., 21. und 28.09., 09. sowie 20.10.2017.

Cortinarius croceus (SCHAEFF.) HØIL., Gelbblättriger Hautkopf bei *Picea abies* am 21.09.2017.

Cortinarius obtusus (FR.) FR., Jodoform-Wasserkopf bei *Picea abies* am 09. und 17.10.2017.

Hygrophorus olivaceoalbus (FR.: FR.) FR., Natternstieliger Schneckling bei *Picea abies* am 21.09.2017.

Hygrophorus pustulatus (PERS.: FR.) FR., Schwarzpunktierter Schneckling bei *Picea abies* am 28.09., 09., 17.10. und 23.11.2017.

Hydnum repandum L.: FR., Semmel-Stoppelpilz bei *Picea abies*, *Ulmus glabra* und *Acer pseudoplatanus*, 800 m NN, am 12.09. und 09.10.2017.

Inocybe assimilata (BRITZELM.) SACC., Rundknolliger Risspilz bei *Fagus sylvatica* und *Picea abies* am 12.09.2017.

Inocybe soluta VELEN., Kurzsporiger Risspilz bei *Picea abies* am 21.07.2017.

Laccaria amethystea (BULL.) MURILL, Violetter Lacktrichterling am 21.09.2017.

Laccaria laccata var. *pallidifolia* (PECK) PECK am 12. und 21.09.2017.

Lactarius blennius (FR.) FR., Graugrüner Milchling bei *Fagus sylvatica* am 28.07., 05.09. und 17.10.2017.

Lactarius deterrimus GRÖGER, Fichtenreizker bei *Picea abies* am 29.09.2017.

Lactarius hortensis VELEN., Hasel-Milchling bei *Corylus avellana*: ein Fruchtkörper am 28.08.2017 und zahlreiche Fruchtkörper am 12.09.2017.

Lactarius rufus (SCOP.: FR.) FR., Rotbrauner Milchling, wenige Fruchtkörper am 28.07. und 12.09.2017.

Lactarius subdulcis (BULL.: FR.) GRAY, Süßlicher Milchling bei *Fagus sylvatica* am 16.07. und 05.09.2017, häufig am 28.07. und 21.09.2017.

Lactarius turpis (WEINM.) FR., Olivbrauner Milchling: je ein Fruchtkörper bei *Picea abies* am 21.09.2017 und *Betula pendula*, *Corylus avellana* und *Sorbus aucuparia* am 09.10.2017.

Paxillus involutus (BATSCH: FR.) FR., Kahler Krempling bei *Picea abies* am 28.08., 21.09. und häufig am 29.09.2017.

Paxillus validius C. HAHN, Großer Krempling bei *Populus tremula* im Randbereich zu einer mageren Bergweide am 05.09.2017.

Porphyrellus porphyrosporus (FR.) E.-J. GILBERT, Düsterer Porphyrröhrling bei *Picea abies*: je ein Fruchtkörper am 03.07.2016 und 21.07.2017; drei am 07.08.2017, ca. zehn am 11.08.2017 und vier am 28.09.2017.

Ramaria flaccida (FR.) BOURD., Flattrige Fichtenkoralle, Mischwald, 800 m NN, am 21.09.2017.

Russula cyanoxantha (SCHAEFF.) FR., Frauentäubling bei *Fagus sylvatica* am 16.07. und 05.09.2017.

Russula fellea (FR.: FR.) FR., Gallentäubling unter *Fagus sylvatica* am 28.08. und 05.09.2017.

Russula gracillima JUL. SCHÄFF., Zierlicher Täubling, lichter Pionierwald, ein Fruchtkörper bei *Betula pendula*, ca. 740 m NN, am 11.08.2017.

Russula grisea (PERS.) FR., Grauvioletter Tauben-Täubling bei *Fagus sylvatica* am 15.08.2017

Russula integra (L.) FR., Brauner Ledertäubling unter *Picea abies* am 30.07. und zahlreich am 11.08.2017.

Russula nauseosa (PERS.) FR., Geriefter Weich-Täubling unter *Picea abies*, zwei Fruchtkörper am 28.07.2017 und ein Fruchtkörper am 28.09.2017.

Russula nigricans FR., Dickblättriger Schwarztaubling am 05.09.2017.

Russula ochroleuca PERS., Ockergelber Täubling bei *Picea abies* am 21.07., 07.08., 21.09., zahlreich am 11. 08. und 20.10.2017.

Russula xerampelina (SCHAEFF.) FR. s. l., Heringstäubling bei *Picea abies* am 22.08.2017.

Suillus grevillei (KLOTZSCH) SINGER, Goldröhrling unter *Larix decidua* am 07.08. und 28.09.2017.

Thelephora palmata SCOP.: FR., Stinkende Lederkoralle auf einer quelligen Stelle zwischen

zwei Basaltblöcken bei *Picea abies* am 20.10.2017.

Tricholoma imbricatum (FR.: FR.) P. KUMM., Feinschuppiger Ritterling, drei Fruchtkörper unter *Larix* am 28.09.2017.

Tricholoma lascivum (FR.) GILLET SS. J. E. LANGE, Unverschämter Ritterling unter *Fagus sylvatica* am 12.09.2017.

Tricholoma populinum J. E. LANGE, Pappel-Ritterling bei *Populus tremula* im Randbereich zu einer mageren Bergweide am 17.10.2017

Xerocomellus chrysenteron (BULL.) ŠATURA s. l., Rotfußröhrling am 01.07., 28.07., 30.07., 07.08., 12. und 21.09.2017; nicht selten sind zahlreiche Fruchtkörper vom Goldschimmel – *Hypomyces chrysospermus* TUL. befallen, so am 30.07.2017.

Xerocomus badius (FR.) E.-J. GILBERT, Marone bei *Picea abies* am 07.08. und 17.10.2017.

Xerocomus subtomentosus (L.) QUÉL., Ziegenlippe, ein Fruchtkörper am 11.08.2017.

Phytoparasitäre Kleinpilze

Ascochyta grossulariae (OUDEM.) DIED. an einem lebenden Zweig von *Ribes uva-crispa* am 15.07.2017, Pyknidien schwarz, Durchmesser 100 bis 170 µm, Konidien zweizellig, 9-12,5 x 2,5 µm. Nach ELLIS & ELLIS (1997) in England an toten Zweigen von *Ribes uva-crispa* gefunden.

Blumeria graminis (DC.) SPEER, Oidium auf *Festuca gigantea* am 20.10.2017, WD.

Ceratorhiza rhizodes (AUERSW.) Z. H. XU, T. C. HARR., M. L. GLEASON & BATZER (Synonym: *Sclerotium rhizodes* AUERSWALD) auf *Calamagrostis villosa* am 16.07.2017, WD.

Cercopsora mercurialis PASS. auf *Mercurialis perennis*: ca. 800 m NN, am 16.07.2017, WD.

Coleosporium campanulae (PERS.) LÉV., Uredien auf *Campanula rotundifolia*, am Waldrand, ca. 780 m NN, am 23.11.2017, WD.

Coleosporium senecionis (PERS.) FR., Telien auf *Senecio ovatus* am 11.08.2017.

Coleosporium tussilaginis (PERS.) LÉV., Telien auf *Tussilago farfara*, Waldrand, am 11.11.2017.

Coleroa chaetomium (KUNZE: FR.) RABENH., Himbeerblätter-Coleroa auf *Rubus idaeus* am 20.10.2017, WD.

Coleroa robertiani (FR.) E. MÜLL., Stinkstorchschnabel-Coleroa auf *Geranium robertianum*, erste Fruchtkörper am 12.09. und zahlreiche am 21.09.2017, WD.

Cronartium ribicola J. C. FISCH., Uredien auf *Ribes uva-crispa* am 28.05.2017, WD.

Drepanopeziza variabilis E. MÜLL., HÜTTER & SCHÜPP., imperfektes Stadium *Gloeosporidiella variabilis* (LAUB.) NANNF. auf Blättern von *Ribes alpinum* am 09.08.2015, 25.06.2017 und 12.09.2017, WD. Das imperfekte Stadium entwickelt sich in lebenden Blättern und kann auch auf am Boden liegenden verwelkten Blättern noch nachgewiesen werden (s. a. DIETRICH 2001).

Erysiphe alphitoides (GRIFFON & MAUBL.) U. BRAUN & S. TAKAM., Cleistothecien auf *Quercus robur* am 29.09.2017.

Erysiphe aquilegiae DC., Oidium auf *Ranunculus repens* am Waldrand am 23.11.2017, WD.

Erysiphe capreae DC. ex DUBY, Cleistothecien auf *Salix caprea* am 21.07.2017, WD.

Erysiphe cruciferarum OPIZ ex L. JUNELL auf *Lunaria rediviva*, Oidium am 25.06.2017, Cleistothecien am 05.09.2017.

Erysiphe heraclei DC., Cleistothecien auf *Heracleum sphondylium* am 21.09.2017. Oidium auf *Anthriscus sylvestris* am 20.10.2017, WD.

Erysiphe hyperici (WALLR.) S. BLUMER, Oidium auf *Hypericum maculatum*, Waldrand, am 20.10.2017.

Erysiphe vanbruntiana (W. R. GERARD) U. BRAUN & S. TAKAM., Cleistothecien auf *Sambucus racemosa* am 28.07. und 05.09.2017.

Erysiphe viburni DUBY, Cleistothecien auf *Viburnum opulus* am 28.09.2017, WD.

Golovinomyces cichoracearum (DC.) HELUTA, Oidium auf *Lapsana communis*, Waldrand, am 20.10.2017.

Golovinomyces montagnei U. BRAUN, Oidium auf *Cirsium heterophyllum*, Waldrand, am 20.10.2017

Golovinomyces prenanthis U. BRAUN, Oidium auf *Prenanthes purpurea* am 09.07., 16.07. und 07.08.2017, auch Mischinfektion mit *Puccinia maculosa*, WD.

Hyaloperonospora lunariae (GÄUM.) CONSTANT. auf *Lunaria rediviva* am 21.05.2017.

Kuehneola uredinis (LINK) ARTHUR, Uredien auf *Rubus pedemontanus* am 22.08. und 05.09.2017, WD.

Leptotrochila ranunculi (FR.) SCHÜEPP. auf Blättern von *Ranunculus repens* am 09.10., 11. und 23.11.2017.

Lirula macrospora (HARTIG) DARKER, Fichtennadel-Ritzenschorf auf Nadeln von *Picea abies* am 29.04.2017, WD.

Mastigosporium muticum (SACC.) GUNNERB. auf Blättern von *Dactylis glomerata* am 21.05.2017, WD.

Melampsora caprearum THÜM., Telien auf *Salix caprea* am 20.10.2017, WD.

Melampsora rostrupii G. H. WAGNER auf *Mercurialis perennis*: Pyknien am 21.04.2017, Pyknien und Aecien am 01.05.2017.

Microstroma album (DESM.) SACC., auf *Quercus robur*, 730 m NN, am 29.09.2017, WD. Dies ist mein erster Nachweis von *Microstroma album* oberhalb 700 m NN (s. a. DIETRICH 2015). J. KRUSE fand die Art bei 740 m NN in Oberbayern (Messtischblatt 8033). Dies ist der bisher höchstgelegene Nachweis von *Microstroma album* in Deutschland (KRUSE et al. 2016).

Naohidemyces vacciniorum (J. SCHRÖT.) SPOONER, Uredien auf *Vaccinium myrtillus* am 09.10.2017.

Neoerysiphe galeopsidis (DC.) U. BRAUN, Cleistothecien auf *Galeopsis bifidum* am 12.09.2017.

Peronospora arenariae (BERK.) TUL. auf *Moehringia trinervia* am 06.05.2017, WD.

Peronospora alta FÜCKEL auf *Plantago major* am 12.09.2017.

Phloeospora ulmi (FR.) WALLR. auf Blättern von *Ulmus glabra* am 20.10.2017, WD. Die Teleomorphe ist *Mycosphaerella ulmi* KLEB.

Phragmidium rubi-idaei (DC.) P. KARST., Uredien und Telien auf *Rubus idaeus* am 15.08.2017.

Phragmidium tuberculatum JUL. MÜLL., Telien auf *Rosa subcanina* am 17.10.2017, WD.

Phyllactinia guttata (WALLR.) LÉV. s. str. auf *Corylus avellana*: Oidien am 22.08.2017, Cleistothecien am 29.09.2017, WD

Phyllactinia fraxini (DC.) FUSS auf *Fraxinus excelsior*: erste Cleistothecien am 28.08.2017, WD; zahlreiche Cleistothecien am 29.09.2017.

Phyllactinia orbicularis (EHRENB.) U. BRAUN, Cleistothecien auf am Boden liegenden Blättern von *Fagus sylvatica* am 09.10.2017, WD.

Phyllachora graminis (PERS.) FÜCKEL auf *Elytrigia repens* am 23.11.2017, WD.

Phyllosticta alliarieaefolia ALESCH. auf *Campanula rotundifolia*, Waldrand, am 23.11.2017, WD; rundliche, ca. 3-5 x 2-3 mm große Flecken, Durchmesser der Pyknidien 100-150 µm, Konidien länglich eiförmig 5 x 3 µm. BRANDENBURGER (1985) gibt für Arten der Gattung *Campanula* mehrere *Phyllosticta*-Arten an. Die Merkmale meines Fundes auf *Campanula rotundifolia* stimmen mit denen von *Phyllosticta alliarieaefolia* überein.

Plasmopara nivea (UNGER) J. SCHRÖT. s. str. auf *Aegopodium podagraria* am 06.05.2017.

Podosphaera aphanis (WALLR.) U. BRAUN & S. TAKAM., Oidium *Geum urbanum* am 28.08.2017.

Podosphaera balsaminae (KARI ex U. BRAUN) U. BRAUN & S. TAKAM., Oidium auf *Impatiens noli-tangere* am 17.07.2017.

Podosphaera mors-uvae (SCHWEIN.) U. BRAUN & S. TAKAM. auf *Ribes uva-crispa*, Oidium am 28.05.2017, WD; sekundäres Myzel am 16.07.2017, WD.

Podosphaera senecionis U. BRAUN, Cleistothecien auf *Senecio ovatus* am 28.09.2017, WD.

Protomyces macrosporus UNGER auf *Aegopodium podagraria* am 25.06.2017.

Puccinia acetosae KÖRN., Uredien auf *Rumex acetosa*, Waldrand, am 23.11.2017, WD.

Puccinia aegopodii (SCHUMACH.) RÖHL. auf *Aegopodium podagraria* am 01.05.2017.

Puccinia arenariae (SCHUM.) G. WINTER auf *Moehringia trinervia* am 06.05.2017, WD.

Puccinia artemisiella P. SYD & SYD., Telien auf *Artemisia vulgaris*, Waldrand, am 21.07.2017, WD.

Puccinia chaerophylli PURTON: Telien auf *Anthriscus sylvestris* am 22.08.2017, WD. Telien auf *Myrrhis odorata* am 20.10.2017, WD.

Puccinia chondrillae CORDA auf *Mycelis muralis*, Uredien am 15.08.2017, WD.

Puccinia coronata CORDA, Uredien auf *Elymus canina* am 21.07. und 28.08.2017, WD.

Puccinia graminis PERS., Telien auf *Festuca gigantea*, 800 m NN, am 23.11.2017, WD.

Puccinia komarovii TRANZSCHEL auf *Impatiens parviflora*: Uredien am 16.07.2017, WD, Telien am 12.09.2017, WD.

Puccinia lapsanae FÜCKEL, Telien auf *Lapsana communis*, Waldrand, am 20.10.2017.

Puccinia maculosa (F. STRAUSS) RÖHL. auf *Prenanthes purpurea*: Aecien und Uredien am 16.07.2017, WD; Telien am 27.09.2017.

Puccinia poae-nemoralis G. H. OTTH, Uredien auf *Poa nemoralis* am 25.06.2017, WD.

Puccinia punctata LINK, Telien auf *Cruciata laevipes*, im Übergangsbereich zu einer mageren Bergweide am 13.09.2006, WD (s. a. DIETRICH 2009)

Puccinia punctiformis (F. STRAUSS) RÖHL., Telien auf *Cirsium arvense*, Waldrand, am 11.11.2017, WD.

Puccinia pygmaea ERIKSS. auf *Calamagrostis villosa*: Uredien am 28.07.2017, WD; Telien am 07.11.2017, WD.

Puccinia tanacetii DC., Telien auf *Tanacetum vulgare* am 20.10.2017, WD.

Puccinia taraxaci PLOWR., Uredien auf *Taraxacum officinale* agg. am 15.08.2017, WD.

Puccinia violae (SCHUMACH.) DC. auf *Viola reichenbachiana*: Uredien am 25.06. und 15.07.2017, WD; erste Telien am 15.07.2017; zahlreiche Telien am 22.08.2017, WD.

Pucciniastrum epilobii G. H. OTTH, Uredien auf *Epilobium montanum* am 15.08. und 05.09.2017.

Ramularia coleosporii SACC., Hyperparasit auf Telien von *Coleosporium senecionis* auf *Senecio ovatus* am 28.09.2017, WD.

Ramularia interstitialis (BERK. & BROOME) GUNNERB. & CONSTANT. auf *Primula elatior* am 05.09.2017, WD.

Ramularia rubella (BONORD.) NANNF. auf *Rumex obtusifolius* am 20.10.2017, WD.

Ramularia urticae CES. auf *Urtica dioica* am 17.10.2017, WD.

Rhytisma acerinum (PERS.) FR., Konidienstadium *Melasmia acerina* LÉV. auf *Acer platanoi-*

des am 21.04., 29.09.2017; auf *Acer pseudoplatanus* am 24.04. und 28.07.2017, WD.

Sawadaea bicornis (WALLR.) HOMMA, Oidium auf *Acer pseudoplatanus* am 12.09.2017.

Septoria stachydis ROBERGE ex DESM. auf *Stachys sylvatica* am 11.11.2017, WD.

Synchytrium mercurialis (LIB.) FÜCKEL auf *Mercurialis perennis* am 21., 29.04. und 21.05.2017, WD.

Taphrina crataegi SADEB. auf *Crataegus macrocarpa* am 28.05.2017, WD.

Taphrina padi (JACZ.) MIX auf *Prunus padus*, 740 m NN, am 28.05.2017.

Thekopsora areolata (FR.) MAGNUS, Aecien auf Schuppen von *Picea*-Zapfen am 24.04.2017. Uredien auf *Prunus padus* am 28.05.2017, WD.

Thekopsora guttata (J. SCHRÖT.) SYD. & P. SYD., Uredien auf *Galium odoratum* am 28.09.2017, WD.

Uromyces dactylidis G. H. OTTH, Uredien und Telien auf *Dactylis glomerata* am 23.11.2017, WD.

Uromyces gageae BECK, Telien auf *Gagea lutea*, 800 m NN, am 21.04.2017, WD.

Uromyces viciae-fabae (PERS.) SCHRÖT., Uredien auf *Vicia sepium*, nur am Rand zur Rinderweide, 28.08.2017, WD.

Ustilago striiformis (WESTEND.) NIESSL auf *Holcus mollis* am 10.06.2017, WD.

5. Diskussion

Schon JENISIUS (1605) berichtet in seiner Annaberger Chronik über das Vorkommen von *Ribes alpinum* auf dem Pöhlberg. Die Gebirgs-Johannisbeere dürfte ein Relikt der ursprünglichen montanen Bergmischwälder sein. HEYNERT (1964) gibt die Strauchart für einen erzgebirgischen Buchenmischwald des tschechischen Teiles der Erzgebirges auf dem Božidarský Špičák bei ca. 1000 m NN an. In diesem ebenfalls auf Basalt stockenden Mischwald stellte er im Juni 1960 folgende Arten fest: *Fagus sylvatica**, *Acer pseudoplatanus**, *Picea abies**, *Dryopteris*

*dilatata**, *Dryopteris filix-mas**, *Gymnocarpium dryopteris*, *Thelypteris phegopteris*, *Polygonatum verticillatum**, *Actaea spicata**, *Senecio ovatus**, *Lonicera nigra**, *Epilobium montanum**, *Daphne mezereum*, *Calamagrostis arundinacea*, *Lilium martagon**, *Lamium galeobdolon**, *Paris quadrifolia**, *Pulmonaria officinalis**, *Anemone nemorosa*, *Stellaria nemorum*, *Impatiens noli-tangere** und *Chaerophyllum hirsutum*. Das aktuelle Hauptvorkommen von *Ribes alpinum* auf dem Pöhlberg liegt in einer Fraxino-Aceretum pseudoplatani-Gesellschaft, deren Artenspektrum dem vom Božidarský Špičák ähnelt. Alle mit einem Stern markierten Pflanzenarten kommen im untersuchten Waldareal an Standorten von *Ribes alpinum* am Pöhlberg vor.

So zahlreich die publizierten Arbeiten über die Flora des Pöhlbergs sind, über die Pilzwelt existieren nur wenige ältere Angaben. So zählt z. B. JENISIUS (1605) für Annaberg einige Pilze auf, die er zu den Kräutern stellt. Es ist jedoch schwierig, sie bestimmten Arten oder Pilzgruppen zuzuordnen: offenbar bekannt waren damals Hirschtrüffel, Morcheln, Pfifferlinge, Stockschwämmchen, Fliegenpilz, Zunderschwamm und Stinkmorchel. Die drei letzt genannten Pilze bezeichnet JENISIUS als giftig. Vereinzelt finden sich Angaben zu Pilzarten in verschiedenen Publikationen. So zählt z. B. LANGE (1962) neun Großpilzarten auf: u.a. *Gyromytra esculenta* um 1910 und *Morchella conica* sowie *Crucibulum laeve* nach 1930 einmal massenhaft. In jüngerer Zeit wurden durch den Autor und verschiedene Pilzkenner zahlreiche Arten auf dem Pöhlberg nachgewiesen, aber eine zusammenfassende Arbeit gibt es nach wie vor nicht. Im vorliegenden Bericht werden die im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen Pilzarten aufgeführt. Die Zahl der Arten im gesamten Pöhlberggebiet ist wesentlich höher, ohne hier eine spekulative Zahl zu nennen. Bis auf wenige Ausnahmen erfasste der Autor im Jahre 2017 in diesem ca. 15 Hektar großen Waldareal 317 Pilzarten: 186 Saprobionten und Perthophyten, 48 Mykorrhizapilze und 83 phytoparasitäre Kleinpilze auf 63 Pflanzenarten. Zu den häufigen Großpilzen im Untersuchungsgebiet zählen *Clitocybe nebularis*, *Gymnopus confluens*, *Gymnopus peronatus*, *Lactarius subdulcis*, *Mycena diosma*, *Mycena pura*, *Paxillus involutus*, *Plicatura crispa*, *Schizopora paradoxa*, *Stereum rugosum*, *Stereum subtomentosum*, *Xerocomellus chrysenteron* und *Xylaria hypoxylon*. Zu den selteneren Arten sowohl im Untersuchungsgebiet als auch im Mittelerzgebirge gehören *Amanita phalloides*, *Amylostereum chailletii*, *Biscogniauxia repanda*, *Deconica phyllogena*, *Entoloma jubatum*, *Gymnopus foetidus*, *Hydnum repandum*, *Lachnella alboviolascens*, *Mycena rubromarginata*, *Pholiota tuberculosa*, *Pleurotus cornucopiae*, *Ramaria flaccida*, *Russula gracillima*, *Tricholoma lascivum* und *Trichopezizella nidulus*. *Lactarius rufus*, einst Massenpilz im Mittelerzgebirge, wurde in den letzten Jahren nur noch vereinzelt beobachtet, so auch im Untersuchungsgebiet. An *Ribes alpinum* fand der Autor die folgenden Pilzarten: saprobiont an Holz *Crepidotus cesatii*,

Cudionella acicularis, *Dacrymyces capitatus*, *Diaporthe strumella*, *Dendrothele* cf. *alliacea*, *Hypocrea rufa*, *Mollisia lividofusca*, *Peniophora incarnata* und parasitisch auf Laubblättern das imperfekte Stadium *Gloeosporidiella variabilis* von *Drepanopeziza variabilis*. Aus der Gruppe der phytoparasitären Kleinpilze sind neben der imperfekten Form von *Drepanopeziza variabilis* auf *Ribes alpinum* die folgenden Wirt-Parasit-Kombinationen besonders erwähnenswert *Coleroa chaetomium* - *Rubus idaeus*, *Erysiphe cruciferarum* - *Lunaria rediviva*, *Hyaloperonospora lunariae* - *Lunaria rediviva*, *Puccinia chaerophylli* - *Myrrhis odorata*, *Puccinia punctata* - *Cruciata laevipes*, *Ramularia interstitialis* - *Primula elatior*, *Taphrina crataegi* - *Crataegus macrocarpa* und *Thekopsora guttata* - *Galium odoratum*. Die Nachweise von *Uromyces gageae* auf *Gagea lutea* bei 800 m NN und *Microstroma album* auf *Quercus robur* bei 730 m NN sind meine bisher höchstgelegenen im Erzgebirge.

Literatur

- BÖHNERT, W., GUTTE, P. & SCHMIDT, P. A. (2001): Verzeichnis und Rote Liste der Pflanzengesellschaften Sachsens. - Herausgeber: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden, 303 S.
- BRANDENBURGER, W. (1985): Parasitische Pilze an Gefäßpflanzen in Europa. Stuttgart, New York.
- DIETRICH, W. (2001): Funde phytoparasitischer Fungi imperfecti in Sachsen und Böhmen. – *Boletus* 24 (1): 5-18.
- DIETRICH, W. (2009): Zweiter Beitrag zur Kenntnis phytoparasitärer Kleinpilze in Sachsen. – *Boletus* 31 (2): 96-107.
- DIETRICH, W. (2015): Funde phytoparasitischer Kleinpilze im Erzgebirge und angrenzenden Gebieten. – *Sächsische Floristische Mitteilungen* 17: 18-26.
- ELLIS, M. B. & ELLIS, J. P. (1997): Microfungi on Land Plants. An Identification Handbook. New enlarged Edition. The Richmond Publishing C. Ltd.
- FRISCH, A. (1897): Die Vegetations-Verhältnisse und die Flora des Pöhlberg-Gebietes. – Dissertation der Universität Leipzig. C. O. Schreiber, Annaberg, 93 S.
- HARDTKE, H.-J., DÄMMRICH, F. & KLENKE, F. (2015): Rote Liste und Artenliste Sachsens – Pilze. – Herausgeber: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden, 580 S.
- HEYNERT, H. (1964): Das Pflanzenleben des Hohen Westerbirges. Dresden, Leipzig.
- HEYNIG, A. (1922): Die Flora von Annaberg. Ein Beitrag zur Pflanzengeographie des Erzgebirges. – VIII. Bericht über den Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde. 45.-56. Geschäftsjahr (1910-1921), Annaberg, 25-40.
- ISRAEL, A. & RUHSAM, J. (1888): Schlüssel zum Bestimmen der in der Umgegend von Annaberg-Buchholz wildwachsenden Pflanzen (Phanerogamen und Gefäßkryptogamen). – Verlag von Rudolph & Dieterici, Annaberg.
- JENISIUS, P. (1605): Annaberger Chronik. - Herausgegeben vom Erzgebirgsmuseum Annaberg-Buchholz, zusammengestellt und bearbeitet von HELMUT und REINHART UNGER. Leipziger Verlagsgesellschaft 1994.
- KIRISITS, TH. & KRÄUTLER, K. (2013): *Hymenoscyphus albidus* besitzt kein *Chalara*-Stadium. - *Forstschutz Aktuell*, Wien, 57/58: 32-36.
- KLENKE, F. & SCHOLLER, M. (2015): Pflanzenparasitische Kleinpilze. Bestimmungsbuch für Brand-, Rost-, Mehltau-, Flagellatenpilze und Wucherlingsverwandte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol. Berlin, Heidelberg, 1172 S.

- KRUSE, J., THIEL, H., CHOI, Y.-J., HANELT, D., JAGE, H., KLENKE, F., LUTZ, M., RICHTER, H., RICHTER, U. & KUMMER, V. (2016): Bemerkenswerte Funde phytoparasitärer Kleinpilze (5). – Zeitschrift für Mykologie 82/1: 145-191.
- LANGHE, H. (1962): Zur Kryptogamenflora des Pöhlberges. – Berichte der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker. Neue Folge 4: 79-105.
- LUDWIG, E. (2001): Pilzkompodium, Band 1, Beschreibungen. Die kleineren Gattungen der Makromyzetten mit lamelligem Hymenophor aus den Ordnungen Agaricales, Boletales und Polyporales. Eching: IHW-Verlag.
- LUDWIG, E. (2007): Pilzkompodium, Band 2, Beschreibungen. Die größeren Gattungen der Agaricales mit farbigem Sporenpulver (ausgenommen Cortinariaceae). FUNGICON-Verlag.
- NOORDELOOS, M. E. (1988): Flora Agaricina Neerlandica. Volume 1. A. A. Balkema, Rotterdam.
- ROCH, W. (1947): Unser Pöhlberg. Festschrift anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Pöhlbergturmes. Das Manuskript wurde in einer gekürzten Version erst im Jahre 2015 publiziert, 91S.
- RYMAN, S. & HOLMÅSEN, I. (1992): Pilze: über 1500 Pilzarten ausführlich beschrieben und in natürlicher Umgebung fotografiert. Braunschweig.
- SCHULZ, D. (2013): Rote Liste und Artenliste Sachsens – Farn- und Samenpflanzen. – Herausgeber: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden, 304 S.



Abb. 1: Hangschuttwald am Südosthang des Pöhlbergs, Frühjahrsaspekt, 01.05.2017



Abb. 2: *Ribes alpinum*, 12.09.2017



Abb. 3: *Prenanthes purpurea* mit dem Echten Mehltauipilz *Golovinomyces prenanthis* und Raupe des Lattich-Mönches, 07.08.2017



Abb. 4: *Biscogniauxia repanda* an *Sorbus aucuparia* am 27.04.2012



Abb. 5: *Diaporthe strumella* an *Ribes alpinum* am 21.04.2017



Abb. 7: *Junghuhnia nitida* an *Fraxinus excelsior* am 06.05.2017

Alle Fotos von Wolfgang Dietrich und vom Untersuchungsgebiet.



Abb. 6: *Gymnopus foetidus*, 11.08.2017



Abb. 8: *Mycena diosma* am 09.10.2017



Abb. 9: *Pholiota tuberculosa* an *Prunus avium* am 28.09.2017



Abb. 10: *Drepanopeziza variabilis*, imperfektes Stadium *Gloeosporidiella variabilis* auf *Ribes alpinum*, 29.09.2017

Anschrift des Autors: Wolfgang Dietrich
Barbara-Uthmann-Ring 68
09456 Annaberg-Buchholz
wolfgangdietrich_mebo@web.de